

# **ANFRAGE**

**der Fraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN***

**vom 13. September 2016**

**An den  
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach  
Kreistagsbüro**

**im Hause**

**Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss**

**Fachdienst Bauaufsicht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der hohen Nachfrage für Wohnraum wird sich voraussichtlich die Bautätigkeit in den Kommunen verstärken. Effiziente Abläufe der Verfahren wären wünschenswert.

Wir fragen dazu:

1. Welcher Zeitraum wird derzeit vom Fachdienst Bauaufsicht vom Bauantrag bis zur Baugenehmigung benötigt?
2. Muss damit gerechnet werden, dass sich aufgrund vermehrter Bautätigkeit im Kreisgebiet die Bearbeitungszeiten für Anträge und Bauvoranfragen verlängern?
3. Wenn ja, wie wird der Kreisausschuss Abhilfe schaffen?
4. Welche weiteren Maßnahmen sind vorgesehen, um zeitnahe Bearbeitungen zu garantieren?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.  
Mit freundlichen Grüßen

Andrea Wacker - Hempel



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 021

Datum:  
22.09.2016

### **Fachdienst Bauaufsicht Ihre Anfrage vom 13.9.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Fachdienst Bauaufsicht** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Welcher Zeitraum wird derzeit vom Fachdienst Bauaufsicht vom Bauantrag bis zur Baugenehmigung benötigt?

#### **Antwort:**

Die Bearbeitungszeit für die Erteilung von Baugenehmigungen für Wohngebäude betrug im 1. Halbjahr 2016 durchschnittlich zwischen 40 bis 70 Arbeitstagen.

#### **Frage 2:**

Muss damit gerechnet werden, dass sich aufgrund vermehrter Bautätigkeit im Kreisgebiet die Bearbeitungszeiten für Anträge und Bauvoranfragen verlängern?

#### **Antwort:**

Bei vermehrter Bautätigkeit kann es durchaus sein, dass die gemäß § 57 HBO gesetzlich festgelegte Frist von max. 3 Monaten nach Eingang des vollständigen Antrags ausgenutzt werden muss. Danach tritt eine Verfristung ein.

**Frage 3:**

Wenn ja, wie wird der Kreisausschuss Abhilfe schaffen?

**Antwort:**

./.

**Frage 4:**

Welche weiteren Maßnahmen sind vorgesehen, um zeitnahe Bearbeitungen zu garantieren?

**Antwort:**

Für 2017 ist die Einführung des digitalen Bauamtes geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat